



Herrn
Aleksander Čeferin
Präsident der UEFA
Route de Genève 46
CH-1260 Nyon 2
Schweiz

Berlin, 17.03.2023

Ansprechperson:
Robin Wagener MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
robin.wagener@bundestag.de

Sehr geehrter Herr Čeferin,

am 3. März 2023 wurde der Friedensnobelpreisträger Ales Bjalatzki in Belarus zu 10 Jahren verurteilt. Warum? Weil er sich für Demokratie und Menschenrechte, für faire und freie Wahlen in seinem Land einsetzt. Der Prozess war eine Farce, das Urteil reine Willkür-Justiz.

Am 6. März 2023 wurde die belarusische Oppositionsführerin Swetlana Tichanowskaja in Abwesenheit zu 15 Jahren Haft verurteilt. Warum? Weil sie sich im Exil für Demokratie und Menschenrechte, für faire und freie Wahlen in ihrem Land einsetzt. Der Prozess war eine Farce, das Urteil reine Willkür-Justiz.

Ales Bjalatzki und Swetlana Tichanowskaja sind zwei von sehr vielen herausragenden Persönlichkeiten, die sich unermüdlich und aller Widerstände zum Trotz für ein demokratisches Belarus einsetzen und dafür persönlich einen sehr hohen Preis zahlen.

Über 1.400 politische Gefangene sitzen derzeit unschuldig in belarusischen Gefängnissen oder Straflagern. Sie alle sind im Sommer 2020 auf die Straße gegangen, um gegen die gefälschten Präsidentschaftswahlen und für faire und freie Wahlen zu protestieren. Unter ihnen sind viele Väter und Mütter, deren Kinder seitdem ohne ihre Eltern aufwachsen müssen.

Wir alle haben als Abgeordnete des Deutschen Bundestages eine Patenschaft für eine*n dieser unschuldigen Gefangenen übernommen. Denn wir empfinden es als unsere politische und menschliche Pflicht, uns an die Seite derer zu stellen, denen für das Ziel der Freiheit ihre eigene Freiheit genommen wurde.

Diktator Lukaschenka hat im Sommer 2020 seine historische Chance verpasst. Seine Schergen prügeln die Proteste brutal nieder. Oppositionelle wurden und werden



eingesperrt, gefoltert oder ins Exil gedrängt. Zu viele bezahlten den Protest mit dem Leben. Alexander Lukaschenka hat sich für Diktatur statt demokratische Öffnung entschieden.

Am 24. Februar 2022 haben russische Truppen, auch von Belarus aus, die Ukraine angegriffen. Seitdem wurden wiederholt von belarusischem Boden aus Raketen auf ukrainisches Territorium abgefeuert. Regelmäßig finden gemeinsame Manöver russischer und belarusischer Streitkräfte statt. Belarus dient Russland als Aufmarschgebiet und Stützpunkt. Für alle Welt ist sichtbar: Diktator Lukaschenka ist Putins wichtigster Unterstützer in seinem brutalen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg gegen die Ukraine.

Noch für diesen Monat hat die UN-Sonderberichterstatterin für Belarus, Anaïs Marin, einen umfassenden Bericht über die Verbrechen des belarusischen Regimes angekündigt. Bereits vorab attestierte sie, dass sich die Menschenrechtssituation in Belarus dramatisch verschlechtert hat.

Vor diesem Hintergrund erachten wir es nach wie vor als notwendigen Schritt, nicht nur Russland, sondern auch Belarus von der UEFA EURO 2024 und den Qualifikationsspielen auszuschließen. Selbstverständlich respektieren wir die Entscheidungshoheit der UEFA. Mit Blick auf die menschenverachtende Politik des belarusischen Regimes möchten wir Sie jedoch bitten, die Gründe für die bisherige Entscheidung noch einmal zu überdenken.

Mit freundlichen Grüßen,

Robin Wagener

Britta Haßelmann

Katrin Goering-Eckardt

Agnieszka Brugger

Omid Nouripour

Claudia Roth

Katja Keul

Boris Mijatovic

Tina Winklmann

Philip Krämer



Stephanie Aeffner	Tobias Bacherle
Lisa Badum	Felix Banaszak
Lukas Benner	Deborah Düring
Marcel Emmerich	Kai Gehring
Jan-Niclas Gesenhues	Armin Grau
Erhard Grundl	Anton Hofreiter
Misbah Khan	Maria Klein-Schmeink
Chantal Kopf	Laura Kraft
Anja Liebert	Helge Limburg
Max Lucks	Swantje Michaelsen
Claudia Müller	Beate Müller-Gemmeke
Sara Nanni	Ophelia Nick
Julian Pahlke	Paula Piechotta
Filiz Polat	Manuela Rottmann
Tabea Rößner	Jamila Schäfer
Christina-Johanne Schröder	Nyke Slawik
Merle Spellerberg	Nina Stahr
Till Steffen	Hanna Steinmüller
Katrin Uhlig	Beate Walter-Rosenheimer